



Komplexe Kantenbearbeitungen werden bei Glas Hennes aus Frechen alle auf einer Master 35 von Intermac umgesetzt, selbst Gravuren sind möglich (links im Bild)

GLAS HENNES SETZT AUF INTERMAC

Mit der CNC gravieren nur die Profis

Markus Hennes führt in dritter Generation in Frechen bei Köln einen Glasgroßhandel. Als Zulieferer mit Spezialanfertigungen konzentriert er sich auf Handwerkskunden. Das Herz seiner Produktion ist ein Master 35 CNC-Bearbeitungszentrum von Intermac, mit dem er Modellgläser ab Losgröße 1 fertigt und sogar graviert. Die GLASWELT war vor Ort.

Markus Hennes stammt aus einer Glas-Familie: 1948 gründeten sein Großvater und dessen Vetter die Schlier-Hennes GmbH in Köln. Die Söhne der beiden führten die Firma weiter, die dann 1995 nach Frechen in neue Räumlichkeiten zog. Bedingt durch die angespannte wirtschaftliche Lage um das Jahr 2000 erfolgte die Neugründung als Glas Hennes GmbH durch Nikolaus Hennes und seinen Sohn Markus, der heute die Firma leitet. Das Handelshaus mit seinen 15 Mitarbeitern verfügt aktuell über eine gut ausgebaute Glasschleiferei sowie über ein 5-Achs-CNC-Bearbeitungszentrum, das Markus Hennes vor xxx Jahren angeschafft hat. „Es ist nicht alltäglich, dass eine Firma unserer Größe über eine eigene CNC-Bearbeitung besitzt. Doch

das Potenzial, das solch eine Anlage bietet, hatte mich schon immer fasziniert.“ Rückblicken könne er sagen, dass die Anschaffung ein großer Wurf war, denn heute verfügt man über ein umfassendes CNC-Knowhow und kann Gläser anbieten, die dem Unternehmen in der Region eine Alleinstellung gewährleisten. Daneben werden

Isoliergläser, auch mit integrierten Sonnenschutz Jalousien, als Handelsprodukt angeboten.

„Wir lieben die Farben“

Der Glasveredler bietet darüber hinaus eine große Palette an farbigen- und lackierten Gläsern an, die die Glasbearbeitungen sinnvoll ergänzen. Diese Farbgläser liegen dem gelernten Industriekaufmann für Druckfarben besonders am Herz. „Wir lieben Farben und bieten deshalb eine große Auswahl an Farbgläsern an. Damit treffen wir auch den Zeitgeist, da insbesondere im Interieur die Nachfrage nach bunten Glasprodukten deutlich weiter zunimmt.“ Markus Hennes: „Sonderprodukte der Losgröße 1 sind unser Geschäft. Alles, was speziell ist, bieten wir an.“



Inhaber und Geschäftsführer Markus Hennes



Mit der CNC muss man kreativ umgehen. Und das gilt auch für die Produkte. Wir haben am Anfang viel ausprobiert und das hat natürlich auch Geld gekostet, aber jetzt haben wir das Know-how.



Anzeige

„Wir bieten das Besondere an“, so Markus Hennes (i.), hier gemeinsam mit Fabian Ceulemans von Intermac..

Für seine Kunden aus dem Innen- und Fassaden-segment, spricht Metallbauer, Glaser und Schreiner, liefert er die unterschiedlichsten Maßanfertigungen in Glas bis hin zu gläsernen Ofenvorlegeplatten für Kaminbauer. Zudem bietet er für seine Handwerkskunden auch Montagearbeiten als Service an und stellt hierzu einen Kran-Lkw mit Sauganlage bis 600 kg Traglast bereit.

CNC-Knowhow für Interieurglas

„Für die Innenraumgestaltung suchen Planer sowie Endkunden immer häufiger Glasprodukte. Bei den Architekten liegen gerade beleuchtete Scheiben mit Farbwechsel im Trend.“

Bei solchen Maßanfertigungen wie etwa Küchenrückwände und Arbeitsplatten aus Glas mit individuellen Aussparungen und Bohrungen sei der billigste Preis kein Thema mehr. Die Qualität, die Maßhaltigkeit und die Termintreue spielen

die entscheidende Rolle. Und genau dort ist Glas Hennes ➔ (www.glas-hennes.de) positioniert. Generell werde bei Interieurgläsern eine sehr hohe Kantenqualität verlangt, da solche Produkte meist Sichtkanten besitzen. „Kantenbearbeitung, inklusive Facetten, Modelfacetten und Sonderkanten, setzen wir mit unserer Master 35 von Intermac um. Bei frei sichtbaren Kanten arbeiten wir mit Topfscheiben und Cerion-Politur“, so Markus Hennes und ergänzt: „Ich wollte immer eine Maschine, mit der man alle Glasbearbeitungen umsetzen kann. Mit einer CNC muss man kreativ umgehen. Das können wir, und das gibt uns eine sehr große Freiheit.“

Sogar gravierte Facetten bietet der Veredler an, aber das ist noch nicht alles: „Selbst der Gravur geben unsere CNC-Spezialisten im Team noch Farbe, um die Gravur optisch hervorzuheben. Und das kann kaum ein anderer.“

Matthias Rehberger



DAS ZEIGT INTERMAC AUF DER GLASSTEC

Ihre Weltpremiere feiern die neuen Master-CNC-Bearbeitungszentren. Mit ihrer Bsolid Software lassen sich alle Glasbearbeitungen virtuell darstellen und erlaubt so die perfekte Kontrolle über den Produktionsprozess. Bedienfehler lassen sich so verhindern und dank Parametrisierung können Projektdaten wiederverwendet werden. Auf der Messe wird eine Master 33.3 mit integriertem Roboter für das Be- und Entladen zu sehen sein.

Vertikalen Bearbeitungszentren werden am Beispiel der Vertmax 2.6 gezeigt.

Neu sind auch die Genius CT-Red Red Float-

Schneidische mit doppelseitigem Führungssystem der Brücke. Diese Anlagen sind für Verarbeiter interessant, die konstant große Glasmengen zuschneiden. Abgerundet wird der Messeauftritt durch die Genius Float und VSG-Schneidische, Wasserstrahl-Schneidanlagen, doppelseitige Schleifmaschine sowie Diamut-Werkzeuge.

www.intermac.com

glasstec Halle 16, Stand B41



Im Fokus des Messeauftritts steht die neue Master 45.5